

Kreisstadt Beeskow

Beschlussvorlage Nr.:	BV/087/2016/II		öffentlich			
Bezeichnung des TOP:	Teilnahme am europäischen Jugendprojekt „Strategien für grenzübergreifende Jugendmobilität,“					
Zuständiger Fachbereich:	Fachbereich 2					
Beratende Gremien			Abstimmungsergebnis			
Gremium	Sitzungsdatum		Ja	Nein	Enth.	Befan.
Haupt- und Finanzausschuss	29.11.2016	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Stadtverordnetenversammlung	13.12.2016	Stadtverordnete				
		Sachkundige Bürger				
Beschlussorgan:	Stadtverordnetenversammlung	Abstimmung		StV	SB	
		Festgelegte Stimmenzahl:				
Federführender Fachbereichsleiter/in:	Herr Steffen Schulze	Anwesende Stimmberechtigte:				
		Ja-Stimmen:				
Bürgermeister/ Vorsitzender HFA:		Nein-Stimmen:				
		Enthaltungen:				
Datum:	17.11.2016	Ausschluss wegen Befangenheit:				

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Beeskow beschließt, die Teilnahme der Stadt Beeskow am europäischen Jugendprojekt „Strategien für grenzübergreifende Jugendmobilität“ für die Jahre 2017 und 2018.

Begründung:

In Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg (MBS) erhalten die Städte und Gemeinden Beeskow, Friedland, Rietz-Neuendorf und Tauche die Möglichkeit, an einer Modellphase zur Förderung von grenzüberschreitende Jugendmobilität teilzunehmen und damit u.a. auch an solide Traditionen und bestehende Projekte anzuknüpfen. Die Entwicklung der Strategie wird über zwei Jahr gefördert. Als Partner für dieses Projekt konnte die Stiftung SPI, Niederlassung Brandenburg gewonnen werden.

Ziel ist es, eine Strategie zur Entwicklung europäischer Partnerschaften zu erarbeiten, die die bisherige, erfolgreiche Jugendarbeit in diesem Bereich unterstützt und festigt, europäische Dimensionen und Perspektiven vermittelt, sowie die Möglichkeiten und Kompetenzen der lokalen Akteure verbessert. Eine Teilnahmebedingung ist die Bekundung des politischen Willens in Form eines Beschlusses der jeweiligen Lokalparlamente.

Das gesamte Projekt wird mit bis zu 7.500,00€ pro Haushaltsjahr unterstützt. Dabei wird ein Eigenanteil von 10% wird vorausgesetzt, so dass ein haushaltsjährliches Gesamtvolumen von

8.250,00 € dem Projekt zur Verfügung steht. Für die Jahre 2017 und 2018 ist der Eigenanteil über die Haushalte der beteiligten Kommunen gesichert.

Die Verwaltungen der beteiligten Kommunen empfehlen den Lokalparlamenten die Teilnahme der jeweiligen Kommunen am europäischen Jugendprojekt „Strategien für grenzübergreifende Jugendmobilität“, für die Jahre 2017 und 2018 und dies durch entsprechende Beschlüsse kundzutun.

Anlagenverzeichnis: